

Niederschrift

über die Sitzung am Dienstag, 22.11.2016,
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:56 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Paul Lensing Borken

Mitglieder:

Arno Berning	Raesfeld	bis 19:00 Uhr (TOP 4)
Robert Brandt	Gronau	
Richard Henrichs	Stadtlohn	Vertretung für Herrn Eisele
Volker Jürgen Himmel	Gronau	ab 17:18 Uhr (TOP 2)
Jörg Kemink	Bocholt	
Wolfgang Klein	Ahaus	
Ludger Konrad	Stadtlohn	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Dr. Heinrich Render	Ahaus	
Theo Sanders	Bocholt	
Thomas Schlütter	Rhede	Vertretung für Herrn Jasper
Norbert Schulenkorf	Gescher	
Silke Sommers	Bocholt	Vertretung für Herrn Thiemann
Marco van den Berg	Bocholt	
Carsten Wendler	Velen	
Tobias Zobel	Reken	

Vertreter/innen der Verwaltung:

Hubert Grothues
Dr. Hermann Paßlick
Dr. Gerswid Altenhoff-Weber
Peter Sonntag
Karl-Peter Theis
Christian Abbing
Olaf Sobek
Sofia Arnold
Eva-Maria Höing

Gäste:

Gerrit Tranel	ZVM Bus GmbH	TOP 2
Harald Bandt	ZVM Bus GmbH	TOP 2
André Kohl	ZVM Bus GmbH	TOP 2
Gertrud Schulze Spüntrup	Straßen NRW	TOP 3
Manfred Ransmann	Straßen NRW	TOP 3
Katharina Reinert	WFG Kreis Borken	TOP 4
Dr. Heiner Kleinschneider	WFG Kreis Borken	TOP 4

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Lensing eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste, die Verwaltung sowie die Presse. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Vorsitzender Lensing weist darauf hin, dass neben der in der fristgerecht versendeten Einladung vorgesehenen Sachstandsmitteilung zum Ausbau der B 67n aus aktuellem Anlass ein weiterer Sachstandsbericht über den Breitbandausbau im Kreis Borken heute vorgesehen sei. Er schlägt vor, die Tagesordnung um einen neuen TOP zu erweitern und stellt Einvernehmen im Ausschuss fest, dass der Vortrag zum Breitbandausbau als neuer TOP 4 aufgenommen wird.

Anschließend bittet Vorsitzender Lensing die Anwesenden, sich zum Gedenken an den am 08.11.2016 verstorbenen sachkundigen Bürger Herrn Johann Vering zu erheben. Er erklärt, dass sich Herr Vering seit 2009 als sachkundiger Bürger für die UWG-Fraktion im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen sowie seit 2014 in der Interfraktionellen Arbeitsgruppe ÖPNV sehr engagiert für den Personennahverkehr und Schienenverkehr eingebracht habe. Der plötzliche Tod von Herrn Vering sei bestürzend und er wolle als Vorsitzender im Namen des Ausschusses den Angehörigen sein Mitgefühl ausdrücken.

Als Stellvertreter von Herrn Vering ist nun der sachkundige Bürger Herr Jörg Kemink zu verpflichten. Herr Kemink wird vom Vorsitzenden Lensing per Handschlag verpflichtet und spricht öffentlich folgenden Verpflichtungstext:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde.“

A. Öffentlicher Teil

**Punkt 1: Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für den Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Vorlage: 0281/2016**

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

Vorsitzender Lensing begrüßt Frau Höing als neue stellvertretende Schriftführerin im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen und verabschiedet Frau Arnold, die diese Stelle bisher besetzte. Er bedankt sich für Ihre Arbeit im Ausschuss und in der Interfraktionellen Arbeitsgruppe ÖPNV in den letzten fünf Jahren und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Beschluss: einstimmig

Kreisoberinspektorin Eva-Maria Höing wird als Nachfolgerin für Kreisamtfrau Sofia Arnold zur stellvertretenden Schriftführerin des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauen bestellt.

Punkt 2: Haushaltsplanung des ZVM Bus - Sachstandsbericht durch den ZVM Bus

Der Geschäftsführer der ZVM Bus, Herr Tranel, erläutert die Haushaltsplanung 2017 für den Teilhaushalt Fachbereich Bus. Die Folien des Vortrags sind als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Punkt 3: Ausbau der B 67n - Sachstandsbericht durch den Landesbetrieb Straßen NRW

Herr Ransmann, Leiter der Niederlassung Coesfeld des Landesbetriebs Straßen NRW und die Projektleiterin Frau Schulze Spüntrup erläutern den Sachstand für den Ausbau der Bundesstraße 67 n zwischen Reken und Dülmen. Ein Auszug der Folien des Vortrags ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Punkt 4: Breitbandausbau im Kreis Borken - Sachstandsbericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken

Frau Reinert, Projektleiterin Infrastruktur der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken stellt den aktuellen Stand des Breitbandausbaus im Kreisgebiet Borken vor und gibt einen Ausblick auf die weiteren Fördermöglichkeiten. Während der Kreis Borken in den Stadt- und Gemeindekernen sowie in den Gewerbegebieten einen überdurchschnittlich guten Breitbandausbau vorweisen könne, sei die Lage in den ländlichen Bereichen weniger gut, so dass Fördermittel beantragt werden könnten. Positiv sei zu bewerten, dass neben Fördergeldern für die Breitbandanbindung im Außenbereich auch eine Beratungsförderung beantragt werden könne. Auf diese Weise könne eine auf drei Jahre angelegte Stelle für die Breitbandkoordination beim Kreis Borken geschaffen werden. Diese Stelle werde zum 01.01.2017 bei der WFG besetzt.

Herr Grothues greift die Ausführungen von Frau Reinert dahingehend auf, dass aus förder-technischen und beihilferechtlichen Gründen aktuell kein Handlungsbedarf für den Kreis Borken bestehe, weitere Leerrohre zu verlegen. Der hierfür im Maßnahmenpaket der Förderung nach dem KinvFöG (Kommunalinvestitionsfördergesetz) reservierte Betrag von 1,5 Mio Euro werde insoweit frei und könne für andere Fördermaßnahmen eingesetzt werden.

Die Folien des Vortrags sind als Anlage zur Niederschrift beigefügt, ebenso der in der Sitzung ausgelegte Beitrag in der Zeitschrift *Städte- und Gemeinderat 11/2016*.

Punkt 5: Beratung des Entwurfs des Nachtragshaushalts 2016 - Budgets 07, 09 und 12 sowie Produkt 11.03.04 und des 2. Controllingberichts zum 30.09.2016
Vorlage: 0273/2016

Beschluss: einstimmig

Dem Entwurf des Nachtragshaushalts 2016 für die Budgets 07 – Verkehr, 09 – Geoinformation und Liegenschaftskataster, 12 – Straßen, Gebäude und Grünflächen sowie für das Produkt 11.03.04 – Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Kreisentwicklung, EU-Angelegenheiten und Statistik wird zugestimmt.

Der 2. Controllingbericht zum 30.09.2016 wird zur Kenntnis genommen

Punkt 6: Änderung der Gesellschaftsverträge der Regionalverkehr Münsterland GmbH, der RVM-Verkehrsdienste GmbH und der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH
Vorlage: 0231/2016

Beschluss: einstimmig

1. Der Kreis Borken stimmt den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Münsterland GmbH auf der Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrages zu und weist die Vertreter des Kreises Borken in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH an, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.
2. Der Kreis Borken stimmt der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der RVM-Verkehrsdienst GmbH auf der Grundlage des als Anlage 2 beigefügten Gesellschaftsvertrages zu und weist die Vertreter des Kreises Borken in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH an, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.
3. Der Kreis Borken stimmt den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH auf der Grundlage des als **Anlage 3** beigefügten Gesellschaftsvertrages zu und weist die Vertreter des Kreises Borken in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH an, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.

Hinweis: Die oben aufgeführten Anlagen 1 bis 3 beziehen sich auf die Sitzungsvorlage 0231/2016 in der Einladung zur Sitzung und sind nicht erneut der Niederschrift beigefügt.

Punkt 7: Sachstand Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplanes
Vorlage: 0295/2016

Frau Dr. Altenhoff-Weber erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation, deren Folien als Anlage zur Niederschrift beigefügt sind, die Sitzungsvorlage zur Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplanes.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Punkt 8: Verbesserung des Angebots der S 75
Vorlage: 0296/2016

Beschluss: einstimmig

Die in der Sachdarstellung genannten Fahrten werden zusätzlich bestellt und zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den Fahrplan der Linie S 75 Bocholt – Borken – Münster aufgenommen.

Punkt 9: Landesprogramm "Gute Schule 2020" - Bericht der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion (SV 0230/2016)
Vorlage: 0294/2016

Der Sachstandsbericht zum Programm „NRW.BANK. Gute Schule 2020“ wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9.1: Landesprogramm "Gute Schule 2020" - Bericht der Verwaltung für welche Schulen ab 2017 Maßnahmen geplant sind; Antrag der SPD-Fraktion v. 09.10.2016
Vorlage: 0230/2016

Der Antrag der SPD-Fraktion wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 10: Mitteilungen der Verwaltung

Vorsitzender Lensing und Dr. Paßlick berichten über das am 08.11.2016 stattgefundenene **Fahrradforum**. Die Vorträge und Diskussionsbeiträge seien sehr interessant gewesen, insbesondere der Ausblick auf künftige Radtrends und die Entwicklung von technisch aufwändigen und vernetzten Fahrrädern. Insofern zeige sich die Planung des Radschnellweges Regio.Velo im Kreis Borken sehr zukunftsorientiert.

Vorsitzender Lensing äußert aber sein Bedauern, dass seitens der Politik die Teilnahme am Fahrradforum sehr gering gewesen sei.

Punkt 11: Anfragen

keine

Ende des öffentlichen Teils